e Chlorid löst ∂ leicht Aether u. Alkohol. Es wirkt auf organ. Körper ähnlich oxydirend u. Fe_2O_3 ∂ Abgabe d. Cl, so ∂ u. Alkohol u. Aether, es entsteht hierbei Fe Cl in Lösung b. Bei Einwirkung des Lichts.

Eisenoxyd mit Eisenchlorid bildet lösl. u. u. lösl. Oxychloride ∂ basische Chloride genannt.

So ∂ längeres Kochen des Chlorids mit CO, oder ∂ Aussetzen ~ e Luft.

Ersetzt v. Fe_2Cl_3 im HOgasstrom zum Glühen, so entsteht ∂ vollständige Zersetzung krystallisirtes Fe_2O_3 u. HCl.

So in der Natur ein Krater von Vulkanen gefunden.

e Chlorid verbindet ∂ ∂ KCl, NaCl, leicht mit AmCl zum sog. Eisensalmiak, ∂ Salz, dessen Zersetzung / wusst ist.

Eine geringe Spur d. Eisenchlorid färbt große Mengen Salmiak gelb.

Das Eisenjodür ist eine blaugrüne u. CS lösliche Masse das Fe jodid braun.

e Jodür wird benutzt h. Darstellg d. JK.

$$\frac{Fe\ J}{K\ O\ CO_2}$$

besser d. das Eisenjodürjodid

Fe_3J_4 das halten ∂ u. großen d. Jod u. Fe mit CS.

$$\frac{Fe_3J_4}{K_4O_4\ 4CO_2}$$

das Fe_3O_4 fällt als Hydrat m. schwarzer Farbe nieder.